

Gemeinde Willstätt

Spatenstich für badische Rheinschiene

[02.06.2022] Das Übertragungsnetz der badischen Rheinschiene von Karlsruhe-Daxlanden nach Eichstetten am Kaiserstuhl erfährt eine Verstärkung. Der Spatenstich für dieses Projekt ist jetzt in der Gemeinde Willstätt (Ortenaukreis) erfolgt.

In der im Ortenaukreis gelegenen Gemeinde Willstätt ist jetzt der Spatenstich für die Verstärkung des Übertragungsnetzes der badischen Rheinschiene von Karlsruhe-Daxlanden nach Eichstetten am Kaiserstuhl erfolgt. Dies teilt der verantwortliche Übertragungsnetzbetreiber, TransnetBW, mit. TransnetBW werde bis Ende 2029 die Spannungsebene einer bereits vorhandenen 220-Kilovolt-Stromtrasse auf 380 Kilovolt anheben, wodurch auch die Übertragungskapazität steigen werde. Größtenteils handele es sich um einen Ersatzneubau in bestehender Trasse. Die umfangreichen Maßnahmen umfassten zudem die Anpassung der anliegenden Umspannwerke. Aufgrund seiner Größe und Vielzahl an Abhängigkeiten gelte das Projekt als besonders komplex. 2021 habe das Regierungspräsidium Freiburg den Bescheid für den 23 Kilometer langen Abschnitt der Stromtrasse zwischen der nördlichen Grenze des Regierungsbezirks Freiburg bei Sasbach und dem Umspannwerk Weier erteilt und damit den ersten von insgesamt vier Teilabschnitten der rund 120 Kilometer langen Stromtrasse genehmigt.

Die Netzverstärkung sei als Maßnahme P49 im nationalen Netzentwicklungsplan Strom enthalten und Teil des Bundesbedarfsplans (BBPIG Vorhaben Nr. 21) und umfasse den Neubau von rund 120 Kilometern Leitung und mehreren Umspannwerken.

(th)

Stichwörter: Netze | Smart Grid, TransnetBW, Badische Rheinschiene, Gemeinde Willstätt